

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 139.

Freitag den 16. Juni

1871.

Bekanntmachung

die neuen Maße und Gewichte betreffend.

Mit dem 1. Januar 1872 dürfen zum Zumeffen und Zuzügen im öffentlichen Verkehre nur solche Maße, Gewichte und Waagen angewendet werden, welche in Gemäßheit der Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 gestempelt sind. Der Gebrauch von Mäßen und Gewichten der bisher im hiesigen Regierungsbezirke gültigen Systeme, so weit sie nicht ausnahmsweise durch die zur Ausführung der Maß- und Gewichtsordnung ergangenen Bestimmungen auch ferner für zulässig erklärt sind, ist durch §. 369 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund mit Strafe bedroht.

Die Tragweite dieser Bestimmungen, welche zum Theil eine vollständige Erneuerung oder doch Umänderung der gegenwärtig im Verkehre befindlichen Maße, Gewichte und Meßwerkzeuge, sowie vielfache Umrechnungen darauf beruhender Preise u. dergleichen, scheint nach den bisherigen Wahrnehmungen von dem Publikum nicht überall im vollen Umfange gewürdigt zu werden. Sollen nicht Unzuträglichkeiten und Schädigungen für die Beteiligten eintreten, so ist es nöthig, daß die Vorbereitungen zu dem nahe bevorstehenden Uebergange, welche insbesondere die Gewerbetreibenden zu treffen haben, ohne Aufschub in Angriff genommen werden.

Die wesentlich maßgebenden Bestimmungen sind enthalten:

- 1) in der mit Nr. 32 des Bundesgesetzblatts vom Jahre 1869 publicirten Anordnung vom 16. Juli 1869 und deren Nachträgen vom 30. Juni 1870;
- 2) in der Bekanntmachung der Normal-Maßungs-Commission vom 23. Februar 1870 über die vom 1. Januar 1872 ab nicht mehr zulässigen Gewichtsstücke (Beilage zu No. 29 des Bundes-Gesetzblatts vom Jahre 1870, sowie Amtsblatt der unterzeichneten Königl. Regierung Nr. 18 vom Jahre 1870 und Amtsblatt für den Stadtkreis Frankfurt a. M. Nr. 21 vom Jahre 1870);
- 3) in der Bekanntmachung des Herrn Bundeskanzlers vom 6. December 1869 über die äußersten Grenzen der im öffentlichen Verkehre noch zu duldbenden Abweichungen der Maße, Gewichte und Waagen von der absoluten Richtigkeit (Bundes-Gesetzblatt vom Jahre 1869 S. 698);
- 4) in der Abgebührentaxe vom 12. December 1869 (Beilage zu Nr. 40 des Bundes-Gesetzblatts vom Jahre 1869);
- 5) in den in dem Amtsblatt der unterzeichneten Königl. Regierung Nr. 34 vom Jahre 1869, sowie in den Amtsblättern für den Stadtkreis Frankfurt a. M. Nr. 37 und Nr. 57 vom Jahre 1869 dargestellten Verhältniszahlen für die Umrechnung der bisher im hiesigen Regierungsbezirke gültigen Maße in die neuen Maße.

Der Uebersichtlichkeit wegen lassen wir jedoch hier nochmals eine kurze Zusammenstellung der Maße, Gewichte und sonstigen maßgebenden Gegenstände folgen, welche vom 1. Januar 1872 ab im öffentlichen Verkehre ungültig werden, resp. allein zulässig sind. Zur Beseitigung von Zweifelsfällen verweisen wir das Publikum an die im Bezirke vorhandenen Maßungsbehörden, welche die nöthige Auskunft erteilen werden.

Wiesbaden, den 17. Mai 1871.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Verzeichniß

der Maße, Gewichte und sonstigen maßgebenden Gegenstände, welche vom 1. Januar 1872 an im öffentlichen Verkehre ungültig werden, resp. nur zulässig sind.

Längenmaße.

Alle bisherigen Längenmaße werden ungültig.

Die Einheit des neuen Maßes ist das Meter.

1 Meter = 100 Centimeter,

1 Centimeter = 10 Millimeter.

Zur Anichung zulässig sind nur Maße von folgenden Längen:

20, 10, 5, 2 und 1 Meter.

0,5 Meter oder 50 Centimeter,

0,2 " " 20 "

0,1 " " 10 "

Flächenmaße.

Die Einheit bildet das Quadratmeter.

Es heißen 100 Quadratmeter: das Ar, 100 Ar: das Hectar.

Körpermaße.

Die bestehenden Hohlmaße für trockene Gegenstände werden ohne Ausnahme ungültig. Die im Verkehre befindlichen Hohlmaße für Flüssigkeiten, soweit dieselben nach dem metrischen System bereits eingeführt sind, können mit dem neuen Stempel versehen werden, wenn durch vorherige amtliche Prüfung festgestellt ist, daß dieselben rüchichtlich der Größe, Bezeichnung, Material, Form und sonstigen Beschaffenheit den Vorschriften der Anordnung vom 16. Juli 1869 (§§. 5 bis incl. 11) entsprechen. Andernfalls werden dieselben ungültig.

Die Einheit der neuen Maße ist das Liter.

Zulässig sind nur Maße in folgenden Größen:

1) Für Flüssigkeiten:

20, 10, 5, 2 und 1 Liter, die Stücke der Halbierungstheilung von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ Liter, die Stücke der Decimaltheilung von 0,2, 0,1, 0,05 und 0,02 Liter.

Das halbe Liter heißt der Schoppen.

2) Für trockene Gegenstände:

a. Gemäße in Cylinderform:

Für Früchte u. dergl.:

100, 50, 25, 20, 10, 5, 2 und 1 Liter, die Stücke der Halbierungstheilung von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Liter, die Stücke der Decimaltheilung von 0,2, 0,1 und 0,05 Liter.

Es heißen:

100 Liter: das Hektoliter,

50 " " $\frac{1}{2}$ Hektoliter oder 1 Scheffel,

25 " " $\frac{1}{4}$ " " $\frac{1}{2}$ "

b. Gemäße in Kastenform:

Für Kohlen aller Art, Coaks, Kalk und andere Mineralproducte, im Lichten gemessen von folgenden Dimensionen in Millimetern:

500 lang, 400 breit, 250 tief = $\frac{1}{2}$ Hektoliter,

625 " 500 " 320 " = 1 "

625 " 625 " 512 " = 2 "

Für letztere Zwecke sind auch Rahmen- oder Aufsehmaße ohne Boden zulässig, von 2 Hektoliter und mehr Inhalt, wenn letzterer ein Vielfaches des ganzen Hektoliter beträgt. Die bisherigen Körpermaße für die genannten Producte werden sämtlich ungültig.

Messrahmen für Brennholz.

Die Ermittlung des cubischen Inhalts bei der Zummessung von Brennholz kann durch Anwendung eines gewöhnlichen Längenmaßstabes geschehen.

Der größeren Bequemlichkeit halber sind jedoch Messrahmen zur Nichtung und Stempelung zugelassen.

Die Messrahmen können beweglich oder feststehend eingerichtet werden und zwar mittelst rechtwinklig mit einander zu verbindenden hölzernen oder eisernen Stäben oder Brettern.

Die Länge einer jeden Seite muß im Lichten eine ganze Zahl Meter betragen.

Für den Kleinverlehr sind auch Messrahmen mit fester Bretterwandung gestattet, welche bei Abständen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$, bezüglich $\frac{1}{2}$ und 1 Meter, Flächen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Quadratmeter darstellen.

Von den durch das Nassauische Gesetz vom 12. December 1851 eingeführten Gewichten werden ungültig:

1) die Stücke von $\frac{1}{4}$ Centner und 3 Pfund, sowie die Theilstücke des Pfundes mit Ausnahme des halben Pfundes;

2) die Einsaggewichte sowohl im Ganzen als in einzelnen Stücken. Die übrigen im Verlehr befindlichen Gewichte bleiben, sofern sie denjenigen Grad der Genauigkeit noch besitzen, der nach dem neuen System gefordert wird, mit den etwaigen Abweichungen von den neuen Vorschriften, hinsichtlich der Bezeichnung und der Form, soweit solche gestattet sind (vergl. Bekanntmachung der Normal-Messungskommission vom 23. Februar 1870, publicirt im Amtsblatt Nr. 2 1871) mit dem bisherigen Stempel der betreffenden Bezirke in denselben so lange zulässig, bis eine neue Berichtigung und Stempelung erforderlich wird.

Die Einheit des neuen Gewichtes ist das Kilogramm.

Das Kilogramm wird in 1000 Gramme getheilt mit decimalen Unterabtheilungen.

Es heißen:

$\frac{1}{2}$ Kilogramm: das Pfund,
50 " oder 100 Pfund: der Centner,
1000 " 2000 Pfund: die Tonne.

Zur Nichtung und Stempelung werden nur folgende Stücke zugelassen:

50 Kilogramm = 100 Pfund = 1 Centner,

20 " = 40 " = $\frac{1}{2}$ "

10 " = 20 " "

5 " = 10 " "

2 " = 4 " "

1 " = 2 " "

500 Gramm = 1 " = $\frac{1}{2}$ "

200, 100, 50, 20, 10, 5, 2 und 1 Gramm,

5,2 und 1 Decigramm,

5,2 und 1 Centigramm,

5,2 und 1 Milligramm.

Ferner Einsaggewichte und zwar:

1) das Kilogrammgewicht, bestehend aus 12 Stücken von 500, 200, 100, 50, 20, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm;

2) das Pfundgewicht, bestehend aus 11 Stücken von $\frac{1}{2}$ Pfund, 100, 50, 50, 20, 10, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm;

3) das Zweihundert-Grammgewicht, bestehend aus 9 Stücken von 100, 50, 20, 10, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm.

Waagen.

Alle Waagen, welche beim Kauf oder Verkauf gebraucht werden, müssen scharf und geprüft und gestempelt sein.

An jeder Waage muß die größte Last, für welche sie bestimmt ist (Tragsfähigkeit), angegeben sein.

Sobald dieselben zu Wägungen über 50 Kilogramm dienen, ist auch die Angabe der geringsten zulässigen Last erforderlich.

Gestempelt werden nur Hebelwaagen und zwar solche gleicharmige und ungleicharmige Balkenwaagen, Brückenwaagen und

oberschallige Waagen, deren Theorie und erfahrungsmäßige Erfahrungen eine Bürgschaft gewähren, daß sie Empfindlichkeit, Tragfähigkeit und Zuverlässigkeit im genügenden Grade und von hinreichender Dauer für die Zwecke des Verkehrs besitzen.

Alkoholometer.

Bei dem Verlaufe von weingeistigen Flüssigkeiten nach Städtgraden dürfen zur Ermittlung des Alkoholgehaltes nur geeichte Alkoholometer und Thermometer angewendet werden.

Fässer.

Der gesetzlichen Nichtungspflichtigkeit unterliegen nur diejenigen Fässer, in welchen der zum Verkauf kommende Wein dem Käufer überliefert wird.

Den Nichtigungsämtern steht indeß die Befugniß zu, Fässer jeder Art, in welchen zum Verkauf kommende Flüssigkeiten überliefert werden, zu aichen und zu stempeln, sobald dieselben den Vorschriften der Eichordnung entsprechen.

Gasmesser.

Bei Gasmessern, auf welche sich die Vergütung für den Verbrauch von Leuchtgas gründet, muß der Inhalt des messenden Raumes und das größte Gasvolumen, welches pro Stunde durchzulassen bestimmt ist, durch Stempelung beglaubigt sein.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Gleichzeitig wird dem Publikum und namentlich den Geschäftsinhabern wiederholt dringend empfohlen, sich rechtzeitig in den Besitz der vom 1. Januar 1872 im Verlehr allein zulässigen Maße, Gewichte und Waagen zu setzen und solche alsbald zur Nichtung einzuliefern, damit gegen Jahreschluß die Nichtigungs-geschäfte nicht zu sehr angehäuft werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1871.

Der Bürgermeister.
Fanz.

Bekanntmachung.

Auf dem Vorwerk Nechtelshausen sollen zur Erhöhung eines Rothdaches die Zimmerarbeiten, veranschlagt auf 208 Thaler im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen und findet die Eröffnung der Offerten am 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr statt.

Wiesbaden, den 15. Juni 1871.

Der königliche Bau-Inspecteur.
192 Vertram.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. Juni c. Vormittags 9 Uhr werden die des Peter Schmelzer Eheleuten zu Frauenstein gehörigen, in daselbst Gemarlung belegen und zu 1730 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus nebst Hofraum, belegen in der Untergasse neben Moritz Simon und Andreas Lasker, sowie einem Garten, drei Aekern und zwei Weinbergen, in dem Rathhause zu Frauenstein öffentlich zwangsweise meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 30. Mai 1871.

394

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. August L. J. von 9 Uhr Morgens ab sollen hiersebst circa 100 Gestütsperde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten (meistens bedeckt), 4jährigen Hengsten und Stuten und jüngeren Fohlen, meistbietend gegen Baarzahlung verlaufen werden.

Sämmtliche 4jährige und ältere Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zu verlaufenden Pferde werden am 31. Juli und 1. August in den Morgenstunden von 7 bis 11 Uhr (Zeit zwischen dem ankommennden Eil- und rückkehrenden Courierzüge) auf Wunsch gezeigt. Für Personenbeförderung zu dieser Zeit vom und zum Bahnhofe wird am 31. Juli, 1. und 2. August gesorgt sein.

Trakehnen, 11. Mai 1871.

Der Landstallmeister:
gez. von Dassel.

den Bürger-Ausschuß der Stadt Wiesbaden.
Da die Mitglieder des Bürger-Ausschusses in der auf heute
beraumten Sitzung nicht in beschlussfähiger Anzahl erschienen
so wird anderweit Sitzung des Bürger-Ausschusses auf
Freitag den 16. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr
den Rathhauseaal anberaumt, und ersuche ich die verehrlichen
Mitglieder dringend, sich pünktlich einzufinden.

Tagesordnung:

Wahl von 4 Mitgliedern des Bürger-Ausschusses für die nach
§ 3 des Ausführungsgesetzes über den Unterstühtungswohnst
am 8. März 1871 zu bildende Deputation für die Verwaltung
der öffentlichen Armenpflege.

Wiesbaden, den 14. Juni 1871.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuer-
freier und steuerpflichtiger Ge-
werbe betreffend.

Wegen der noch häufig vorkommenden Contraventionen gegen
die bezüglich der An- und Abmeldung des Gewerbebetriebs be-
stehenden gesetzlichen Bestimmungen werden dieselben nachstehend
in Erinnerung gebracht:

§. 19 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820:

1) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder
pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon
Anzeige machen;

2) zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden,
der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes:

1) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs
oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in
einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuer-
pflichtig ist;

2) wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht an-
zeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe auf-
zuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine
Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer
gleichkommt;

3) wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht
anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Be-
zahlung der Steuer verpflichtet.

§. 147 der Bundes-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869:

Mit Geldbuße bis zu 100 Thalern und im Unvermögensfalle mit
verhältnismäßiger Gefängnisstrafe bis zu 6 Wochen wird bestraft:

1) Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes,
zu dessen Beginne eine besondere polizeiliche Genehmigung
(Concession, Approbation, Bestellung) erforderlich ist, ohne
die vorschriftsmäßige Genehmigung unternimmt oder fort-
setzt oder von den in der Genehmigung festgesetzten Be-
dingungen abweicht.

§. 148 der Bundes-Gewerbe-Ordnung:

Mit Geldbuße bis zu 50 Thalern und im Falle des Unver-
mögens mit Gefängnisstrafe bis zu vier Wochen wird bestraft:

1) Wer ein stehendes Gewerbe beginnt, ohne dasselbe vorschrifts-
mäßig anzuzeigen.

Weiter mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Gewerbe-
steuer-Gesetz vom 30. Mai 1820 und 19. Juli 1861:

1) Jeder, der drei oder mehrere möblierte Zimmer ver-
mietet und

2) jeder Handwerker, der mit zwei und mehr Gehülfen oder
einem Gehülfen und zwei Lehrlingen arbeitet oder ein
offenes Waarenlager hält,

zur Gewerbesteuerzahlung verpflichtet ist.

Derartige Gewerbetreibende, welche noch nicht besteuert sind,

werden daher bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen
aufgefordert, sich sofort noch nachträglich zur Gewerbesteuer
anzumelden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1871.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in dem Herzoglichen Holzhoße zu Diebrich eine Partie
entbehrlich gewordener Vivrewaaren, als: 50 Ellen orange-
farbiges Tuch, 60 Ellen dunkelblauer, 150 Ellen fahlgrauer und
60 Ellen orangefarbiger Plüsch, 170 Ellen weißer Cachemir, eine
Partie goldener Tressen u., mehrere ausrangirte Vivrestücke, als:
Röcke, kurze Hosen, Westen u., sodann eine Partie abgängiges
Weißgeräthe, sowie Küchen- und sonstige Geschirre von Kupfer,
Eisen, Blech u. und mehrere Reit- und Fahr-Utensilien, eine
Dreischmaschine ohne Gabelwerk u., gegen gleich baare Zahlung
versteigert.

Diebrich, den 12. Juni 1871.

199

Herzoglich Nassauisches Hausamt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom
27. Mai l. J. werden Freitag den 16. Juni l. J. Nachmittags
3 Uhr in dem Rathhause dahier zwei Kommoden versteigert
werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.

451

Selzer.

Bekanntmachung.

In Folge amtsgerichtlichen Auftrags werden Montag den
19. d. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr
anfangend, die zur Concursmasse des Gustav Radom gehörigen
Specereimaaren, 2 vollständige Ladeneinrichtungen, eine große
Decimal- und verschiedene kleine Waagen mit Gewichten, Krässer,
Liqueure und sonstige Hausgeräthe, als: Kommoden, Schränke,
Stühle, ein Kanape, ein großer Kaffeebrenner u., gegen gleich
baare Zahlung im Hause Friedrichstraße 28, Eingang durch den
Hof, meistbietend versteigert und wird mit den Waaren angefangen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.

451

Klug.

Notizen.

Dente Freitag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, Glas, Porzellan u., in dem Hause Markt-
straße 24 im 2. Stod. (S. Tgl. 138.)

Versteigerung von Pferden u., auf dem Plage an der hiesigen Kaserne. (S.
Tgl. 138.)

Schnupftaback,

La Ferme C, ist zu haben bei

Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12. 6227

Selterwasser in frischer Füllung empfiehlt

August Kadesch, Kirchgasse 9a. 6258

Gemüsepflanzen billig abzugeben bei

Duggen, Adamsthal. 6254

Ein ganz guter Gießschrank (für zwei Fässer) ist billig zu
verkaufen. Näheres Expedition. 6226

Granatbäume zu verkaufen bei Gärtner Schäfer im
Nerothol. 6223

Zu kaufen gesucht ein noch gut erhaltener Rindertorb-
wagen. Näheres Stiftstraße 12a, 2 Stiegen. 6255

In Sonnenberg im Hause Nr. 139 ist ein gutes Zugpferd
zu verkaufen. 6053

Eine These ist billig zu verkaufen Nerostraße 24. 6219

Französische Sprach- und Conversationsstunden
ertheilt M. Barard, Professor an der Academie zu Paris,
Faulbrunnstraße 7 im 1. Stod bei Hrn. Herzfeld. 5369

Bürger-Schützen-Corps.

Zur Feier des allgemeinen Friedensfestes Sonntag den 18. Juni Mittags 1 Uhr **Ausrücken** in Uniform mit Musik nach der Schießhalle unter den Eichen. Dortselbst Ehrenscheiben- und Stern-Schießen. Für einen ausgezeichneten 1868r Vorcher Wein und entsprechende Restauration ist Sorge getragen. Die Veteranen von Waterloo werden sich an dem Schützenzug betheiligen.

Zur Verherrlichung dieses Festes ladet die hier weilenden geehrten Fremden, unsere werthen Mitbürger und hohes Publikum, sowie die hiesigen wohlwollenden Turn- und Gesang-Vereine freundlichst ein

Wiesbaden, den 15. Juni 1871.

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Einladung.

Zu dem bevorstehenden Jubiläumsfeste unseres hl. Vaters wird am Freitag Abends 7 1/2 Uhr im „Saalbau Schirmer“ eine **gesellige Unterhaltung** stattfinden, wozu die Mitglieder unserer Gemeinde hiermit freundlichst eingeladen werden.

Das Fest-Comité.

Program m

zum Jubiläumsfeste unseres hl. Vaters, des glorreich regierenden

Papstes Plus IX.

Beginn der geselligen Feier im

„**Saalbau Schirmer**“
Freitag den 16. Juni Abends 7 1/2 Uhr.

1. Abtheilung.

- 1) Ouverture zur Oper „Maurer und Schlosser“ von Auber.
- 2) Prolog.
- 3) Chorgesang: a) Motette mit Choral von Fering.
b) „Das ist der Tag des Herrn“ von Kreuzer.
- 4) Vortrag I.
- 5) Elegie für Violoncello mit Harfe von E. Krähmer, vorgetragen vom Comp. und Hrn. A. Arnold.
- 6) Chorgesang: „Die Ehre Gottes“, großer Chor mit Orchester von Beethoven.
- 7) Toast auf den hohen Jubilar.
- 8) Hymne auf Pius IX. von Magazzari mit großem Chor und Orchester.

2. Abtheilung.

- 9) Vortrag II.
- 10) Posaune-Solo: „Die Thräne“ von Rüden, vorgetragen von Hrn. Schaf.
- 11) Chorgesang: Chor mit obligatem Tenor-Solo von Thalmann.
- 12) 2 Harfen-Solis: a) „Griechisches Lied“ von Perisch-Alvars.
b) „Gebet einer Nonne“ von Oberthür.
- 13) Chorgesang: Motette von B. Klein.
- 14) Harmonie.

NB. Karten à 18 fr. sind zu haben bei

Herrn Kaufmann **Videl**, Langgasse 10,

„ „ **Wolff**, Marktstraße 11,

„ „ **Reul**, Ellenbogengasse 10, und

„ **Gutmacher Weigle**, kleine Burgstraße 1.

Die Karten liegen bis zum Freitag Nachmittag 4 Uhr auf; beim Eingange des Saales findet kein Karten-Verkauf statt. 6096

Schwalbacherstraße 15 sind zwei neue französische, nußbaumene, polirte **Bettstellen** zu verkaufen. 6125

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals J. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**
Frankfurt.

Alle Arten

Gummi-Waaren

empfehlen

Baumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,
vis-à-vis der Post.

Zur Einzugsfestlichkeit unserer braven Truppen

halte mich zur Lieferung von

Feuerwerken aller Art,
bengalischen Beleuchtungen,
Transparenten,

sowie

Eichenlaub-Kränzen

und

Blumen-Bouquets (in allen Größen von lebenden Blumen)

unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung bestens empfohlen.

Bestellungen bitte mir gefl. recht frühzeitig machen zu wollen.

Chr. L. Häuser,

Kirchgasse 31.

6198

Anzeige.

Heute Freitag Abend präcis 8 Uhr findet im „Römersaal“ ein **Concert**, veranstaltet von Herrn Lithographen und **Naturdichter Wilh. Glässner**, unter Mitwirkung gediegener Kräfte statt.

Karten sind des Abends an der Kasse zu haben.

6231

Das Comité.

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Gute, gesunde Kartoffeln

er Kumpf 14 fr. bei

297 **A. Schirmer, Markt 10.**

Rißinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Natoczi, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 fr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein echt käuflich in Wiesbaden bei

Apotheker **C. Schellenberg.**

345 **Rgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.**

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/2 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	1/2 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
1/2 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.	
fl. — 54 kr.		

Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herrn E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln
C. Krieger & Co., Coblenz, und G. B. Apel in Schweinfurt.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

L. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4, Dr. Hanstein, Burgstrasse. 140

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme Sonnenröthchen 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Ein schöner, wachsender Hund wird zu kaufen gesucht. Näh. Marktstrasse 40. 5857

Aufgezogene Plakate: „**Möblirte Zimmer**“ sind wieder vorrätig.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Langgasse 27.

Einladung.

Mehrere Kurgäste beabsichtigen das am nächsten Sonntag bevorstehende schöne **Friedensfest** mittelst eines heitern, fröhlichen Beisammenseins zu begehen. Ein gutes Mittag-Essen scheint dazu das Geeignenste. Dasselbe wird in den geräumigen Räumen des **Hôtel Victoria** um 2 Uhr zum Preise von 1 Thlr. 10 Sgr. eingenommen und es werden dabei vom Theater-Orchester passende Sachen vorgetragen werden.

Lusttragende wollen dies bis Samstag Abend im Bureau des Hotels anzeigen. 6216

Belehrung und Hilfe!

Ueber das in **G. Bönke's Schulbuchhandlung** in Leipzig erschienene Buch:

Dr. Retau's Selbstbewahrung. Zuverlässigster Rathgeber bei allen Krankheiten des Nerven- und Zeugungs-Systemes. Mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen. Pr. 1 Thlr.

sagt eine geachtete Zeitschrift: „Das Retau'sche Buch möchten wir in den Händen aller Leidenden sehen; es gewährt einen Schatz gründlicher Belehrung, vermittelt einen tiefen Blick in die Ursachen der allgemeinen Entnervung, namentlich unserer Jugend und hält dieser eine Warnungstafel vor, die gewiss reiche Früchte tragen wird. Ein Buch so belehrend, rathend, helfend, so tactvoll geschrieben, haben wir längst gewünscht. Indem wir es dringend empfehlen, wollen wir es vor jedem Vergleich mit anscheinend ähnlichen, jedoch auf schmutzige Speculation berechneten Büchern verwahren.“ Zu bekommen in jeder Buchhandlung. 416

Dr. Borchardt's arom.-medic. Kräuterseife in Päckchen zu 21 fr., sowie **Dr. Guin de Bontemard's** arom. Zahnpasta in Päckchen zu 21 und 42 fr., sind in bekannter Güte und Treue unverändert für Wiesbaden nur allein zu haben bei **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17. 379

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei **A. Homberger**, Moritzstrasse 7. Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmuckstücken von Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art u. bei **August Gerhard**, Kirchhofsgasse 14. 292

Stuhlfabrik von W. Thon,

Ellenbogengasse 4,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohstühlen**, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladensesseln, Tabourets, Rückenstühlen u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 15884

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren. 463

Neroberg.

Auf das am Sonntag den 18. Juni abzuhaltende Fest des löbl. Verschönerungs-Vereins bringe meine reingehaltenen Getränke, sowie kalte und warme Speisen in empfehlende Erinnerung.

Georg Erath.

Aushülfe-Kellner werden angenommen.

6268

Gebrannten Café,

täglich frisch, à 40, 44, 48, 52, 56 kr., 1 fl. und 1 fl. 6 kr. per Pfund empfiehlt

6297

A. Schirmer, Markt 10.

Cronthaler Wasser,

6233

statt Selterser, empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16.

Frische Ameiseneier

per Schoppen 8 kr. Näheres Expedition.

6252

J. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart,

empfiehlt sein großes Schuh- und Stiefel-Lager in selbst verfertigter Arbeit.

Große Auswahl Herren-Stiefeletten, Damenstiefel von Zeug und Leder zum Knöpfen, Schnüren und mit Bügeln, mit und ohne Absatz.

Reichste Auswahl in Kinderstiefeln aller Arten und Größen, hoch und nieder.

Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und Morgenschuhe in Stramin, Zeug und Leder, mit und ohne Absatz.

Die Preise äußerst billig.

6206

Der Laden Goldgasse 20 in Wiesbaden.

Nerostraße 30 sind umzugshalber noch zu verkaufen: Eine schöne Bettstelle mit Sprungmathe, mehrere gute Federkissen und Couverten, eine Waschkommode, ein nußbaumener, kleiner Schreibtisch, ein kleiner Eschschrank, ein kleiner Küchenschrank mit Schüsselbrett und Anrichte, sowie Theke und Reale.

6201

Getragene Herren- und Damenfragen, sowie Manschetten werden wie neu hergestellt, gewaschen und gebügelt durch die Wascherei von Schöffel & Mangin, Frankfurt.

Niederlage für Wiesbaden bei Fr. Walldorf, kleine Schwalbacherstraße 2. Annahme von 12 bis 2 Uhr.

6229

Bei Otto Marens, Hof-Weddinghausen, ist täglich frische Rahm Milch zu haben. Nähere Auskunft erteilt Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.

6228

Nerostraße 19 ist ein Lederkoffer für 2 fl. und ein Kaffeebrenner für 1 fl. zu haben.

6221

Zu Hof Adamsthal sind Pflanzen (Weißkraut, Wirsing und Kohlraben) zu haben.

6236

Eine Waschkütte, eine Anrichte, ein Ablaufbrett, eine polirte Wiege und Mierh-Contracte sind billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 10 im 3. Stock.

6207

Ein vollständiges Kaffee-Service, französisches Porzellan, für 12 Personen, und ein guterhaltener kleiner Reisekoffer sind billig zu verkaufen Marktstraße 32, 3 Stiegen, unter dem Uhrthurm.

6265

Eine gangbare Wirthschaft ist zu verpachten. N. E. 6248



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Lebende Forellen, per Pfund 2 fl. Rheinlalm im Auschnitt, per Pfd. 1 fl. 45 kr., lebende Hechte 48 kr., Karpfen 30 kr., Schleien 28 kr., Aale 1 fl., kleine Störbeuten (Turbot), per Pfd. 40 kr., sowie Seesungen, Gadlen, Seehechte, Schellfische, abgeschlachtete Hechte, Störe und kleine Flunder zum Baden, pr. Pfd. 14 kr.

Bonner Cement, Brohler Traß

und Binger Kalk bei

289

Jon. Berberich.

Theerseife

von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftige rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Aleyenflechte die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinicke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Vieslen, I. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jeder Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

194

Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

Giftfreies Präparat

zur sicheren Vertilgung der

Ratten und Mäuse

à Schachtel 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von

268

Otto Klingelhöfer, Marktplay 12.

Illuminationsgläser,

in Farben sortirt: rubin, blau, gelb, grün und weiß, per Duzen 1 fl. 45 kr. bei

Chr. Wolf, Postleferant.

Hanfschläuche

in allen Dimensionen bei

6269

Wilh. Erkel, Michelsberg 12.

Agenten-Gesuch.

Zum Einsammeln von getragenen Handschuhen für eine chemische Anstalt wird in hiesiger Stadt ein Agent gesucht. Provision jährlich einige 100 Fres. ohne alles Risiko; dabei vermehrter Ladenbesuch. Nur für offene Geschäfte mit Damenartikeln passend.

Prospecte einzusehen bei der Expedition.

Glacé, Militär- und Sommer-Handschuhe, Hofenträger und Halsbinden empfiehlt in großer Auswahl billig

Adam Gilberg, Langgasse 5.

Um schnell zu räumen unter dem Preise: Grinoline, Corsetten, Mechanik, Taillefedern, Babehauben, Glasschränke, Kasten

Schachteln u. kleine Schwalbacherstraße 4.

Rordel zum Kränzebinden billig zu verkaufen. Näheres

Expedition.

Adlerstraße 19 nimmt eine perfekte Büglerin reine Stärkewäsche jeder Art zum Bügeln im Hause an.

Dochstätte 28 sind rothtannene Bohnenstangen zu verl. 618

Garnirte Damen- und Kinderhüte von den geringsten bis den feinsten, sowie Stroh-Strawhats und -Kappen größter Auswahl und sehr billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alte Baumaterialien werden an- und verkauft bei

J. Vogel am Kirchhofsweg.

Ein Ballen Papier, gez. A. F. Nr. 3592, ist am Mittwoch Morgen nach 11 Uhr von der Eisenbahn bis in die Neugasse verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei Heinrich Müller, Wehrgasse 23. 6215

Gefunden am Wald ein Schippen. Abzuholen gegen die Entrümpelungsgebühr Emsersstraße 24 zweiter Stock. 6241

Ein Barr Kropfstauben (silberfahl) am Mittwoch entflohen. Gegen Belohnung abzugeben obere Webergasse 43. 6282

Verlaufen.

Ein kleiner, glatthaariger Pinscher ist seit gestern entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung im Badhaus zum Stern. 6292

Eine anständige Frau sucht ein kleines Kind in gute und sorgfältige Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 6214

Eine Frau wünscht eine Dame auszufahren. N. Exp. 6196

Ein perfektes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung Salzstraße 7. 6184

Kirchgasse 35 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 5782

Brave Mädchen können das Weißnähen gründlich erlernen Kapellenstraße 1. 5973

Es werden an den Weinbrunnen in Bad-Schwalbach zwei saubere Mädchen von angenehmem Aussehen und mit guten Zeugnissen gesucht. Das eine kann sofort, das andere etwas später eintreten. Näh. Exped. 14896

Wöhrstraße 41 wird ein Mädchen zum Weißzeugnähen gesucht. 6034

Ein Mädchen sucht Monatsf. N. Schachtstr. 7, 1 St. h. 6246

Eine geübte Kleidermacherin nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an. Näh. Kirchgasse 25 im Hinterhaus. 6065

Eine Büglerin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Webergasse 13 bei Frau Maraloff. 6203

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder eine Stelle zur Bedienung von Fremden. Näh. Helenestraße 5 Parterre. 6249

Ein sauberes, anständiges Mädchen, das tüchtig im Kleidermachen ist, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 6287

Eine Waschfrau und ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen kann, werden gesucht Elisabethstraße 21. 6285

Stellen-Gesuche.

Küchenhaushälterin für einen Gasthof gesucht. Näh. Exp. 5933

Ein ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht Kirchhofsgasse 6. 6141

Nicolausstraße 6 wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, das bügeln und waschen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. 6060

Eine gewandte, solide Köchin wird in ein Hotel gesucht. Näh. Expedition. 5923

Für ein Hotel werden ein gewandtes Zimmermädchen und ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. Näh. Schillerplatz 1. 5677

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Franz, Kirchgasse 6 im vierten Stock. 6245

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. N. Schwalbacherstraße 7 dritter Stock. 48

Eine sehr empfehlende Herrschaftsköchin sucht Stelle durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 6199

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, auch etwas kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Moritzstraße 22 Frau Herrmann. 6205

Ein tüchtiges, reinliches Hausmädchen

wird von einer fremden Herrschaft, bestehend aus zwei Personen gesucht. Höchster Lohn wird zugesichert. Nur solche wollen sich melden, die schon bei Herrschaften serviert haben. Näheres Expedition. 6242

Ein reinliches Mädchen gesucht Goldgasse 17. 6213

Ein braves Mädchen wird auf Johann zu größeren Kindern gesucht; dasselbe muß auch etwas nähen können. Näh. Fräntfurterstraße 9. 6204

Ein Fräulein, 30 Jahre alt, bewandert in allen Gebieten der Haushaltung und im Kleidermachen, sucht sofort Stelle als Gesellschaftlerin, Haushälterin oder sonst eine ihren Fähigkeiten entsprechenden Engagement hier oder auswärts. Gefl. Adressen beliebe man an die Expedition unter 99 abzugeben. 6222

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Juli eine Stelle als Kammerjungfer oder Zimmermädchen. Näh. Exped. 6220

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein bei einer kleineren Familie. Näh. im Paulinenstift. 6238

Ein braves Mädchen für die Küche gesucht. Näh. Wilhelmstraße 14. 6243

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern auf gleich. Näheres Expedition. 6275

Eine Kammerjungfer auf gleich gesucht, welche französisch oder englisch spricht. Nachzuziehen zwischen 11 und 1 Uhr Wilhelmstraße 15 eine Stiege hoch. 6268

Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie (französisch sprechend), in allen Arbeiten erfahren und sehr empfehlend, sucht Stelle. Näheres Neugasse 20 Parterre. 6276

Ein einfaches, ordentliches Dienstmädchen auf gleich oder 1. Juli gesucht Kerostraße 26. 6260

Eine gefesete Person, welche alle Arbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle in einer stillen Familie oder zu einem Kinde. Näheres Faulbrunnenstraße 7 bei R. Schloffer. 6266

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln und frisieren kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine andere Stelle. Näheres Gartenstraße 5. 6267

Eine gesunde Schenkamme sofort gesucht. Näh. Exped. 6274

Ein braves Dienstmädchen gesucht Goldgasse 8. 6277

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 2 Parterre. 6278

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird sogleich gesucht. Näheres Saalgasse 30. 6280

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Neugasse 12. 6283

Ein ordentliches Kindermädchen gesucht Mühlgasse 13. 6291

Ein Mädchen wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Taunusstraße 37 Parterre. 6264

Ein Zimmermädchen in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näheres Expedition. 6271

Eine perfekte Köchin sucht hier oder auswärts wegen Abreise der Herrschaft eine anderweitige Stelle. Näheres Ellenbogen-gasse 3 im Laden. 6272

Gesucht ein Schuhmacherlehrling Kirchgasse 20. 5239

Ein gewandter Kellner und ein Hausbursche werden gesucht Marktstraße 6. 6097

Kellner und Kellnerinnen, Gouvernanten, Gesellschaftsdamen, Diener und Kutscher, sowie Hausburschen suchen Stellen durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 6290

Offene Stellen für auswärts: 4 Keller, 3 Köchinnen, Kellnerinnen, Laden- und Kammerjungfern und Commis durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 6290

Gärtner-Stellegeſuch.

Ein junger, kräftiger Burſche, der die Kunſtgärtnerlei erlernt hat, ſucht eine ähnliche Stelle und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. d. Bl. 6093

Gefucht wird ein erfahrener Gärtner, der auch Willens iſt, etwas Hausarbeit mit zu verrichten. Solche, die gute Zeugniſſe beſitzen, wollen ſich ſofort Wallmühlweg 2a melden. 6151

Ein Tapezirergehülfe geſucht von W. Kolb, Ellenbogen- gaſſe 8. 6133

In einer hieſigen Weinhandlung wird für einen mit den nöthigen Vorkenntniſſen verſehenen, gut empfohlenen, jungen Mann unter vortheilhaften Bedingungen eine Lehrſtelle frei. Schriftliche Offerten unter Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 6004

Ein Putzmaſchinenlehrling geſucht von F. A. Pfeiffer. 5300

Ein routinirter Kaufmann, welcher in allen Branchen bewandert iſt und über freie Zeit im Tage zu verfügen hat, ſucht Beſchäftigung. Näheres Expedition. 5427

Einen Sattlerlehrling ſucht R. Hönge, Goldgaſſe 2. 5899

Ein Schloſſerlehrling geſucht von

J. Hohlwein, Helenenſtraße 23. 4633

Ein junger Mann, zuverlässiger Kutſcher, der ſchon bei Herr- ſchaften war, ſucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 6230

Ein Schneidergehülfe kann dauernde Beſchäftigung erhalten Feldſtraße 1. 6218

Die Lade'sche Apotheke ſucht auf Anfang Juli einen Stöcker und einen jungen Laufburſchen. 6294

6—7000 fl. werden gegen gute Sicherheit auf 1. Juli ge- ſucht. Näh. Exped. 5772

1200 fl. Vormundſchaftsgelder ſind gegen gerichtliche Sicherheit Ende Juni d. J. auszuleihen. Näh. bei Herrn W. Bed, Dohheimerſtraße 8 dahier. 5865

12,000 fl. gegen dreifache Sicherung geſucht. Näheres bei Joſ. J. Mand, Reugaffe 20. 6276

2000 fl. werden auf 1. Hypothek in hieſige Stadt zu 5% ausgeliehen. Näh. Exped. 6279

Ein einzelner Herr ſucht auf 1. October eine unmöblirte ganze oder halbe Etage im jährlichen Preiſe von 200—300 Thlr. in Miethe oder Aftermiethe. Offerten wolle man sub G. N. bei der Exped. abgeben. Verſchwiegenheit wird zugeſichert. 4624

Ein ſtille Familie ſucht vom 1. Juli ab 4 Stuben, Beigelaß und Garten für 3—400 fl. Adreſſen unter A. X. 17 bittet man in der Expedition abzugeben. 6262

Ein Lagerplatz für Kohlen in guter Lage geſucht. Näheres Neroſtraße 26. 6135

Ein verſchließbarer Lagerraum zu miethen geſucht. Näheres Expedition. 6257

Albrechtſtraße iſt ein ſchönes, möblirtes Zimmer mit prach- voller Ausſicht zu vermieten. Näh. Exped. 6240

Friedrichſtraße 8 zwei Etiegen hoch möblirte Zimmer zu vermieten. 6289

Geisbergſtraße 9 iſt ein Logis, beſtehend aus 3 ineinander- gehenden Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 6286

Hochſtätte 26 im Hinterhaus eine Treppe hoch ein Stübchen mit Ofen auf gleich zu vermieten. 6282

Moritzſtraße 7, 2 St., 1 möbl. Zimmer u. Cabinet zu verm. Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 6281

Oranienſtraße 16 iſt der 3. Stock, beſtehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 6256

Rheinſtraße 5

iſt die elegante Parterre-Etage ganz oder getheilt vom 1. Juli ab oder früher möblirt zu vermieten. 6284

Römerberg 21 iſt ein Stübchen zu vermieten. 6270
Zwei ſchöne Zimmer ohne Möbel, in der Kurlage, Aud an einen Herrn oder ältliche Dame zu vermieten, auf Wunsch mit Gebrauch der Küche. Näh. Exped. 6288

Danksagung.

Allen, welche meiner unvergeßlichen Gattin, **Jda Faust**, die letzte Ehre zu ihrer irdiſchen Ruheſtätte er- wiesen, beſonders den geehrten Freunden, welche die Heim- gegangene vom Sterbehauſe zum Friedhofe trugen, ſage ich hiermit meinen und der Meinigen herzlichſten Dank. 6259
Der trauernde Gatte: **Georg Faust**.

Den Ertrag aus der in dem Saalzimmer des Herrn Chriſtoph Ros beſindlichen Sparbüchſe mit 12 fl. 13 kr. zur Verwendung für die Be- wundenen des hieſigen Stadtkreiſes erhalten zu haben, beſcheinigt dankend Wiesbaden, den 12. Juni 1871. Königl. Polizei-Direct. Schufried.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Morgens (Dank- und Friedensgottesdienst) 10 1/2 Uhr.

Israel. Religionsgeſellſchaft, H. Schwalbacherſtraße 2a
Gottesdienst

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Predigt 8 1/2 Uhr
Nachmittags 3 Uhr, Abends 9 Uhr 10 Min. und Sonntag Vormittags 11 1/2 Uhr Friedens- und Dankgottesdienst mit Predigt.

Meteorologiſche Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 14. Juni.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Tägliche Mittel.
	Morgens.	Nachm.	Abends.	
Barometer ^{*)} (Bar. Sinien).	334,22	334,05	334,12	334,13
Thermometer (Reaumur).	+8,6	+19,4	+12,6	+13,53
Dampfſpannung (Bar. Sin.).	3,84	4,81	4,48	4,37
Relative Feuchtigkeith (Proc.).	91,0	48,4	76,5	71,96
Windrichtung.	N.O.	O.	O.	—
Niedrigſte pro □' in par. Cubit ^{*)} .	—	1,8	—	—

^{*)} Die Barometerangaben ſind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Das Muſeum der Alterthümer iſt Montags, Mittwochs und Freitag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das naturhiſtoriſche Muſeum iſt Sonntags von 11—1 Uhr von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Heute Freitag den 16. Juni.

Auſaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr und Abends 7 Uhr Concert.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 5 Uhr: Kleine Schwa- bacherſtraße 2a.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren.

Gefellige Unterhaltung zur Feier des Jubiläumsfeſtes des Papſtes Abends 7 1/2 Uhr im Saalbau Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Raſſaniſche Eiſenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 8. 5. 7.45 (Rüdesheim). Anfuhr: 8.25 (von Rüdesheim). 11.15. 2.35. 6.35. 5.45.* + 6.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Anfuhr: 7.55. 10.55. 11.27.* + 1.35 + 4.25 + 5.12.* 7.20 (von Mainz). 7.55 + 10.45

* Schnellzüge. + Anſchluß nach und von Soden.

Frankfurt, 14. Juni 1871.

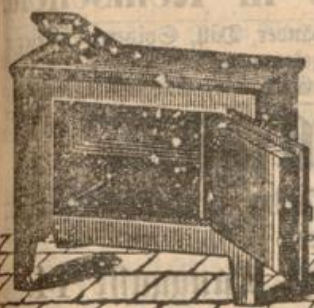
Gold-Courſe.		Wechſel-Courſe.	
Preuß. Caſſenſcheine	1 fl. 44 1/2 — 45 1/2 kr.	Amſterdam	99 1/2 b.
Friedl. d'or	9 " 58 — 59 "	Berlin	105 b.
Wiſſen (doppelt)	9 " 44 — 46 "	Edin	105 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 55 — 57 "	Hamburg	87 1/2 b.
Dukaten	5 " 84 — 86 "	Leipzig	104 1/2 b.
20 Freſc.-Stücke	9 " 25 1/2 — 26 1/2 "	Londen	119 1/2 3/4 b.
Sovereigns	11 " 54 — 56 "	Paris	93 1/2 b.
Imperial	9 " 45 — 47 "	Wien	95 1/2 b.
Dollars in Gold	2 " 26 1/2 — 27 1/2 "	Disconto	3 1/2 % O.

(Siehe 1 Beilage.)

Naturheilanstalt NEROTHAL in Wiesbaden.

Bäder in allen Arten.

Warme und kalte Brausen und Douchen, Dampfbäder. Russische Nieferradel- und alle medicinischen Bäder. Bäder in comprimierter Luft. Electricität. Schwimmbad. 4657



Die
Eisschrank-Fabrik
von Franz Grosse in Offenbach a. M.
Dermatolder-Chaussee Nr. 1
empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„Bierwirtho: einfache u. doppelte Fasschränke;
„Restaurations: Wein- u. Bier-Flaschenschränke;
„Motzgerolen: Schränke f. Aufbewahren v. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht

bei H. Wenz.

Eisverkauf in jedem Quantum und Abonnements für die Saison werden täglich entgegengenommen.

Preis-Verzeichnisse über Bezüge hierin nebst Bedingungen können bei mir in Empfang genommen werden.

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

641

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 18. Juni Morgens von 6 Uhr bis Abends ist der Eintrittspreis auf

12 Kreuzer per Person ermäßigt.

Nachmittags 4 Uhr: Concert vom Musik-Corps des Brandenburg. Artillerie-Regiments No. 3.

Der Verwaltungsrath.

Angelommen: Ein Chimpanze (menschenähnlicher Affe).

Geboren: Ein Zebra.

41

Bekanntmachung.

160. Große k. und k. preuß. genehmigte

Frankfurter Stadt-Lotterie

mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilosen bei nur 26,000 Loosen!

Zu der am 19. und 20. Juni stattfindenden 1. Ziehung sind direct von der hiesigen Behörde ausgegebene und amtlich unterzeichnete Originalloose, Ganze für 3 Thlr. 13 Gr., Halbe für 1 Thlr. 22 Gr., Viertel für 26 Gr. gegen bloße Bestellung auf Postbezugszahlungsart oder gegen Nachnahme zu haben bei dem amtlich angeordneten Hauptcolporteur

Amtliche Pläne und amtliche Listen werden unentgeltlich

Jedem pünktlich zugesandt.

Salomon Levy,
Pfingstweidstraße 12, Frankfurt a. M.

Nachschrift. In meine vom Glück sehr begünstigte Collee fiele schon Hauptpreise wie 110,000 fl., 104,000 fl., 100,000 fl. u. s. f. 416

Das Commiss.- u. Nachweisungs-Bureau, Vor St. Martin 17 in Cöln,

placirt Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, mit und ohne Sprachkenntnissen — Chefs und Köchinnen, Buffet- und Kuchendamen, i. Mädchen zur Erlernung der ff. Küche, sowie tüchtige Mädchen für Haushalt und Küche.

Gouvernanten und Erzieherinnen,

Verwalter, Jäger, Aufseher, Couriere, Kammerdiener, sowie Portiers, Condukteure und Hausdiener für Hotel, Restauration und Privat.

Streng reelle Bedienung.

415

Am 19. und 20. Juni

Ziehung 1. Classe Frankfurter Lotterie.

Ganze Original-Loose à fl. 6. — oder 3 Thlr. 13 Sgr.
Halbe " " 3. — " 1 " 22 "
Viertel " " 1. 30. " — " 26 "

Unter Zusicherung pünktlicher Bedienung empfiehlt sich
der amtlich angestellte Hauptcolporteur

**Meier Schwarzschild, Heil 58,
Frankfurt a. M.**

Amtliche Listen und Pläne, sowie jede Auskunft gratis.

Bekanntmachung.

Am 19. u. 20. Juni d. J.
beginnen die Ziehungen der
**160. Frankfurter Stadt-
Lotterie**, in welcher die
Hauptpreise von zwei Mal
100.000, 50.000, 25.000
20.000, 15.000, 10.000
Gulden u. c. gewonnen wer-
den und empfiehlt **Ganze**
Original-Loose 1. Klasse für
Thlr. 3. 13 Sgr., **Halbe**
für Thlr. 1. 22 Sgr., **Vier-**
tel für 26 Sgr. unter Zu-
sicherung pünktlichster Bedie-
nung

das Bank- und Wechselgeschäft
von 112

Moriz Stiebel Söhne,
Hauptcolporteurs
in Frankfurt am Main.
Pläne und Listen gratis.

Das große Loos

von **Zweimal Hundert Tausend Gulden**, sowie
weitere Gewinne von fl. **50.000, 25.000, 2mal**
20.000, 2mal 15.000, 2mal 10.000 u. c. kann
man auch diesmal wieder erlangen in der von der Kais.
und Königl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in
der ganzen Monarchie erlaubten Frankfurter
Stadtlotterie, deren Gewinnziehung 1. Classe schon
am 19. und 20. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete
hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte mit
ganzen Loosen à Thlr. **3. 13**, Halben à Thlr. **1. 22**,
Vierteln à **26** Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen
Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Haupt-Collecteur:
Rudolph Strauss in Frankfurt a. M.
Durch directe Theilnahme in meiner Haupt-Collecte genießt
man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung u. ganz
verschont zu bleiben. 418

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme,**

befindet sich **Reutengasse 4** in Mainz. 2600

Marktstraße 7 sind **Kartoffeln** und **Stroh** zu haben. 6110

Eiserne Gartenmöbel

liefert die Fabrik von

Julius Zintgraf,

2134

Dögheimerstraße 35.

Neue Gussstahl-Patent-Läden,

welche alle bis jetzt bekannte

Fensterverschlussläden

in jeder Hinsicht übertreffen, empfiehlt die Fabrik von

Wilh. Tillmanns in Remscheid

Feinste **Blumen**, Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier
zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei
465 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Die billigsten

Schuhe und Stiefeln in bester Qualität
und größter Auswahl bei

F. Herzog, Langgasse 14.

NB. Für meisterhafte Arbeit wird garantirt. Reparaturen
bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 454

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

empfehle zu den billigsten Preisen:

Hemden für Herrn von **1 fl.** an, für Damen von
1 fl. an, für Kinder von **26 fr.** anfangen
und höher,

Shirting von **7 fr.** an, Baumwoll-Tuch von **8 fr.**
an, Madapolam, Chiffon, Piqué, Satin
Leinen für Hemden, in allen Qualitäten von **11 fr.** an-
fangend, rein leinene Taschentücher das $\frac{1}{2}$ Duzen
von **54 fr.** an,

Gardinen von **9 fr.** an bis zu den feinsten Sorten
Moiré-Schürzen von **24 fr.** an, Corsetten von **30 fr.** an
überzogene Damen-Crinolinen von **36 fr.** anfangen.

3 Michelsberg 3.

Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Geschäftes gebe ich
Artikel zum Einkaufspreis ab, besonders **Baumwolle** von
18 fr. an, **Wolle** in allen Farben, sowie **farbige Tücher**
1 fr. per Elle, **Gummischuhe** und **Pantoffeln**, **Glas-**
Handschuhe und **Kapuzen**. 6112

L. Birnbaum Wittwe.

Drill- und sonstige **Kleider** in großer
Auswahl zu den alt bekannten
Preisen bei

4911

Gerhard, Kirchhofsgasse 14.

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten
Möbeln und Wäsche. **S. Sulzberger.** 502

Damen- und Kinderkleider, Mäntel, Jaquets u. c., sowie
alle in das Confectionsgeschäft einschlagende Arbeiten werden rasch
und billig gefertigt Kapellenstraße 1 im 1. Stock. 586

Karlstraße 16 im Hinterhaus werden **Herrnkleider**
angefertigt, sowie alte aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.
5635 **F. Knoop, Herrnschneider.**

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen,
aus den Bechen, **dürres Buchen-Scheitholz,** ganz
klein gemacht, sowie **Tannenholz** zum Anzünden sind
während in jedem Quantum billigst zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 5222

Ruhrkohlen, beste Qualität, in jedem Quan-
tum zu beziehen bei
W. Kessler, Saalgasse 36. 6089

Beste Ofen- und Biegelkohlen
aus der Beche „**Helena Amalia**“ zu beziehen bei
Fritz Rückert.
Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung.
Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Dahn, Restaurateur,**
Ziegelgasse 15, **August Dahn, Metzger, Kirchgasse 6 a,** und
Jacob Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen
besten südlicher Qualität können wieder direkt vom Schiff be-
zogen werden bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 5737**

Ruhrkohlen erste Qualität,
südlich, können direkt vom Schiffe an der Ohlenbach be-
zogen werden. **Jean Grünewald, Adlerstraße 15. 5731**

Biegel- und Ofenkohlen
eine Sorte in Waggons zu beziehen bei
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 434

Geschäftsaufgabe.
Aus obigem Grunde verkaufe meine sämtlichen Vorräthe, als:
Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke,
Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohläde etc.
Ich werde solche Preise machen, daß Konkurrenz unmöglich ist.
Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

Ein kleines **Landhaus** mit Garten ist unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn
Friedrich Baumann. 5700

Ein neuerbautes **Landhaus,** in der schönsten Lage Wies-
badens, elegant eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres Expedition. **3037**

Mein an der Platterstraße, ganz nahe der Stadt, gelegenes
Haus wird unter billigen Bedingungen verkauft. Näheres
am dem Baubureau Bahnhofstraße 8 zu erfragen.
H. Sulzer. 581

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. **2670**

Ein neuer **Küchenschrank,** ein gutes Bett, eine Kommode,
ein großer und ein kleiner Karren, ein starkes Bugseil und ver-
schiedene andere Sachen sind billig zu verkaufen bei
J. Vogel am Kirchhofsweg. 6066

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16 Parterre:
Kanape's, Kommoden, Tische, Rohr- und Strohlühle, Spiegel,
Büsch- und Nachttische, Kamine, Schreibtische, Schreibkommoden,
Bettstellen mit Sprungfederbetten, Silber, Bücher- und
Kleiderschränke, sowie einige Garnituren Polstermöbel. **6034**

Alle Sorten Lumpen
werden angekauft und gut bezahlt Adlerstraße 25. **198**

Ein zweispänniger **Economie-Wagen** ist zu verkaufen
am Kaufmann **L. R. Schmidt, Schierstein. 5878**

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. **5262**

Druckfachen aller Art
werden schnell und billig angefertigt in der Buchdruckerei von
5562 J. Edel, Ellenbogengasse 9.

Rheingauer Weinessig,
ächt, liefert die **Weinessig-Fabrik** von
3826 Martin Prinz in Schierstein.

Honig-Brust-Bonbons
von **Carl Haas in Lahr (Baden).**

Ein einfaches und in allen Krankheitsfällen der Brust- und
Lunge äußerst heilsam wirkendes Mittel — der Honig — in
angenehm schmeckende Bonbons aufzunehmen, ist dem Erfinder
auf eine überraschende Weise gelungen.

Bei den mannigfaltigsten Leiden, wie Beschwerden des Athmens,
Heiserkeit, Husten und dergl., bringen diese Bonbons ihre wohl-
thätige Wirkung und Linderung an den Tag.

Zahlreiche Zeugnisse und täglich sich mehrende Aufträge sprechen
für den Vorzug dieses Fabrikats.

Um Täuschungen zu entgehen, bittet man genau auf die Fabrik-
marke zu achten und sind diese **ächten Honig-Brust-Bonbons**
in eleganten Schachteln à 12 fr. nur in den errichteten Nieder-
lagen, den meisten Apotheken und Materialwaarenhandlungen
Deutschlands und der Schweiz, sowie im Elsaß und Lothringen
zu haben. In Wiesbaden bei

Chr. Wolff jr., Marktstraße 26. 2896

Gelbe Fussbodenlack-Farbe
(Biebricher Lack),
in wenigen Minuten trocken.

Zur herannahenden Saison empfehle ich meine allgemein
als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe
hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe
Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit
Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Biebrich, den 5. April 1871.

Adolph Berger,
2664 **Streich-Fabrik.**

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei
8001 Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Aecht persisches Insectenpulver

empfehlen die Material- und Farbwaaren-Handlung von
Ed. Weygandt, Langgasse 29. 5990

Schränke, Kommoden, Bettladen und Tische werden billig
abgegeben. Näheres Expedition. **5288**

Alle Sorten **Pflanzen,** verschiedene Sorten **Salat** und
Gemüse werden abgegeben bei

C. Herber, Mainzerstraße. 6080

Dieselbst sind noch ca. 6 Karren gute Pflastersteine zu haben.

Eine noch in ganz gutem Zustande befindliche mußbaum-polirte
Bettstelle mit Sprungfedermatratze zu verkaufen. **N. E. 6060**

Ein gebrauchter Fuhrwagen zu verkaufen Steingasse 9. **4754**

Saalbau Nerothal.

Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Regelliebhabern seine schön eingerichtete **Regelbahn**.
5545

Hochachtungsvoll
Chr. Hebinger.

Stadt Strassburg, Taunusstraße No. 27.

Vorzügliches **Münchener Doppel-Export-Bier** per Flasche 15 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 8 fr. 5900

Restauration und Hôtel Basch.

Table d'hôte um 1 Uhr und 5 Uhr. 6217



ADOLFS-HÖHE

bei Wiesbaden.



Von Pfingsten an verzapfe ein ausgezeichnetes Glas **Wiener Bier** direct vom Faß. Gleichzeitig empfehle außer meinen bekannten guten Getränken und Speisen einen vorzüglichen **Apfelwein** und bittet um recht zahlreichen Zuspruch.
Achtungsvoll

4751 **F. A. Bauer.**

Mainzerstraße 16. Rothweinverkauf.

Oberingelheimer, erste Qualität, die $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche 1 fl. — fr.,
Aßmannshäuser (Domaniat-Wein) „ $\frac{3}{4}$ „ 1 „ 12 „
Aßmannshäuser, zweite Qualität, „ $\frac{3}{4}$ „ 1 „ — „
In Gebinden von 10 Maas an billiger.

Auch Niederlage davon bei
5668 **Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31.**

Frisch abgekochten Schinken
in vorzüglicher Qualität im Ausschnitt empfiehlt
Hermann Rühl,

6210 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Comptoir: **Engros-Lager** Magazin:
Louisen- in Ellenbo-
platz 4. **Tafel-, Koch- & Viehsalz** gengasse
(weiß. Hamm).
zu den billigsten Preisen zu beziehen bei

August Beyerle,

Landesproducten- und Salz-Engros-Geschäft.

Bestellungen werden auch von Herrn **Chr. Unzicker,**
Ellenbogengasse 2, und Herrn **W. Bickel,** Langgasse 10, ent-
gegengenommen. 5891

Butter- und Eier-Handlung,

en gros et en detail,

P. Lehr,

5675

befindet sich nicht mehr Schulgasse, sondern **Ellenbogen-**
gasse No. 7; auch stehen daselbst 500 Packfisten zum Verkauf.

Guten **Rothwein** per Flasche 24 fr. ohne Glas, sämtliche
Piqueure von Aug. Poths, vollsaftige Orangen, sowie
sämmliche Colonialwaaren empfiehlt

1341 **Wilh. Dietz,**
Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Kalbsteisch à 14 fr. bei **Nikolai,** Steingasse 23. 6103

Beau-Site.

Täglich: Russische Dampfbäder,
Kiefernadel-, Süßwasser- und alle Arten medicamentöse Bäder.

Bahnhofstraße 7

sind täglich kalte Regen- und Douche-Bäder, warme
Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder, Kleien-,
Fichtennadel- und Kreuznacher Mutterlaug-Bäder, sowie
sonstige von den Aerzten verordnete Bäder zu haben.

Thee, Zucker, in preiswürdiger
Café, Chocolate empfiehlt
Wilh. Dietz, Langgasse 31,
vis-à-vis dem Adler.

Alleinige Niederlage

sämmtlicher Sorten

Cigarretten

von **Chr. Petri** in Stuttgart
bei **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26. 58

Schöne Bamberger Zwetschen

per Pfund 6 fr. bei **Hermann Rühl,**
6210 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Gute Kartoffeln per Kumpf 15 kr

empfeht **J. C. Kelper,** Michelsberg 6. 6210

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25

empfeht: Congo zu fl. 1. 36., f. Souehong zu fl. 1. 40.
superf. Souehong zu fl. 2. 30., superf. f. Souehong
zu fl. 4. 30., superf. Peco zu fl. 2. 30., superf. f. Peco
zu fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 950

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der

Soup à la Julienne

finden sich in Wiesbaden im Detail-Verkauf bei den Herren
A. Brunnenwasser, A. Engel, A. Schirmer,
A. Schirg, F. L. Schmitt, Chr. Ritzel, W.
J. B. Willms, C. W. Schmidt, J. Gottschall,
10220 **J. B. Korthener.**

Theodor Franck'sche

Althee-Bonbons

Baihingen a/Enz (Württemberg),

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Kusten, Brust-**
schmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden ac., empfiehlt
in Originalpaketen à 14 und 7 fr.

Heinrich Quint in Erbenheim. 11

Cigarren.

Die so beliebte **Boa-Regalia** in abgelagerter Waare
à 1 $\frac{1}{2}$ fr., sowie eine vorzügliche abgelagerte Cigarre à 1
2 fr. zu haben bei

6015 **W. Jung,** obere Webergasse 54.
Ein dreiarmitiger **Gaslüfter** von Bronze, noch ganz neu, billig
zu verkaufen. Näheres Expedition. 6063

Die neuen Medaillen

im 1870 und 1871 sind angekommen und empfiehlt zur ge-
richtigen Ansicht

W. Vietor, Posamentier,
Marktstraße 38.

Zum Einmarsch der Truppen:

Inskriften und Transparente künstlerisch ausgeführt
bei **L. Sator & W. Ludwig,**
Hirschgraben 8.

Zum Empfang unserer braven Truppen

empfehlen sich die Unterzeichneten im Anfertigen von Eichenlaub-
und Tannenzweigen und werden Bestellungen frühzeitig erbeten.
Ch. Ney, Adlerstraße 30, und
G. Ney, Neugasse 20.

Siegesbierseidel,

ein schönes Geschenk für unsere heimkehrenden Krieger, empfiehlt
Fried. Brans, Langgasse 8. 6077



410

Ihre als praktisch und solid anerkannten
Eisernen Gartenmöbel,

Gartensprizen,
Hydronettes, Patent-Gießkannen,
Bettstellen mit Doppelspiral-Matratzen
und **ISSCHRENKE 5757**

bringt in empfehlende Erinnerung die Fabrik von
Schmidt & Keerl in Cassel.

Gasthöfen und Privatküchen

empfehle ich meine auf der **Casseler Industrie-Ausstellung**
preisgekrönten Kochherde zu billigen Preisen in Auswahl
und unter jeder Garantie.

J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 14633

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**
liefert billigstes **Brennholz,** fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 110

Fayence-Ofen-Geschäft und Lager,

große Burgstraße 4, große Burgstraße 4,

Fr. Riefstahl, Wiesbaden,

empfehle alle Sorten **Fayence-Ofen** von den einfachsten bis
zu den elegantesten **Salon-Ofen,** Herde, Bäder, Wand-
beheizungen; das Ofen-Umsetzen, Reparieren und Ausputzen wird
unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. 3067

Bei Gärtnern **Hofmeyer** werden gebrauchte **Böden-**
hungen abgegeben. 6144

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Photographie-Rahmen

jeder Größe bei
Paul Hauser, Taunusstraße 9,
2626 **Magazin für Holzschneidereien.**

Schweizer Gardinen

in großer Auswahl von 4 fl. an per Fenster,
Rouleaux-Stoffe
jeder Breite empfiehlt
5962 **J. Hertz, Langgasse 8 e.**

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei
94121 **Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

Eine große Auswahl **Aragen und Manschetten,** Aermel-
Garnituren, Schürzen, sowie alle Weißwaren und Strickereien
das Neueste billigt bei
465 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 5434

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 3 großen
Zimmern und im 2. Stock eine von 5 Zimmern und allem
Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 2769

Adelheidstraße 12a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort
zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 11128

Adelheidstraße 13a ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit
allen Erfordernissen auf gleich zu vermieten. Näh. Moritz-
straße 7 bei **August Womberger.** 1435

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 1 Küche,
2 Dachkammern u. auf 1. October zu vermieten. 6000

Adelheidstraße 17 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend in
einem Salon, 4 Zimmern, Küche mit Zugehör und Garten, sofort
zu vermieten. Näheres **Louisenstraße 22.** 1700

Adelheidstraße 20 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zim-
mer mit schöner Aussicht zu vermieten. 6090

Adelheidstraße 21 sind im mittleren Stock zwei gut möblierte
Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 5382

Adlerstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf
gleich oder vom 1. Juli an zu vermieten. 6092

Adlerstraße 32 eine Stiege h. ist ein schönes, freundliches,
möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4109

Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage u. 2. Stock
zu vermieten. Näh. **Welltritzstraße 9.** 906

Adolphsallee 3 ist die Bel-Etage mit Zugehör auf 1. October zu vermieten. 5697
 Adolphsallee 13 ist eine geräumige Wohnung zu vermieten. Näh. bei Chr. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 5. 3118
 Adolphsallee 15 im Hinterbau ist ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 6225

Adolphstraße 6

ist die obere Wohnung von 7 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 5256
 Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. 12083
 Albrechtstraße 2 (Südseite) sind 2 neue, elegante Wohnungen zu vermieten. 5981
 Albrechtstraße 2 ist ein freundliches Logis von 2 Zimmern und Küche (neu) an eine stille Familie zu vermieten. 5980

Bahnhofstraße 6

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 4501
 Bahnhofstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 3 Mansarden, Keller und Holzraum, sowie Mitgebrauch des Gartens auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 13427
 Bahnhofstraße 8a ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, von April an zu verm. 14770
 Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine vollständige, abgeschlossene Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 2562
 Bleichstraße 5a im neuerbauten Vorderhaus sind mehrere abgeschlossene Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 1713
 Bleichstraße 5c sind zwei unmöblierte Zimmer mit einer Mansarde und Keller zu vermieten. 2411
 Bleichstraße 5d im Vorderhaus sind im 1. St. eine Wohnung und im 2. Stock zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis von 2 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. 3331
 Blumenstraße 9 (Villa) Bel-Etage unmöbl. zu verm. 9390
 Damhachtal 2a ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3142
 Damhachtal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zugehör sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475
 Dohheimerstraße 2d ist eine sehr freundliche Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche u. sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6061
 Dohheimerstraße 12 ist die Bel-Etage auf 1. Juli anderweit zu vermieten. 2448
 Dohheimerstraße 18 Bel-Etage ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 216
 Dohheimerstraße 22 ist die Bel-Etage mit Balkon und die Frontspitze, mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten und nach Belieben zu beziehen. Näheres Dohheimerstraße 31 Parterre. 4232
 Ellenbogengasse 11 sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6174
 Elisabethenstraße 5 (Randhaus) ist die möblierte Bel-Etage von 4 Piecen mit Balkon nebst Mansarde, Keller, Holzstall und freiem Gartenbesuch auf 1. Juli anderweitig zu verm. 5137
 Elisabethenstraße 7 Salon mit Balkon und einige Schlafzimmer möblirt, auf Wunsch mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 3685

Elisabethenstraße 23

sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 3311
 Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 12083
 Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit vier Zimmern mit Mansarde und Zugehör, sowie eine Wohnung im zweiten Stock und die Sou terrain-Wohnung zu vermieten.

Emserstraße 27 (Haus mit Garten) ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres im Hause daselbst bei Herrn Forstmeister Braun, sowie bei Herrn Baumann. 1494

Emserstraße 29d eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 5176
 Faulbrunnenstraße 1 im Vorderhaus eine Stiege hoch eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 1290

Faulbrunnenstraße 3 ein möbliertes Zimmer zu verm. 5979
 Faulbrunnenstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6068

Faulbrunnenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu verm. 1584
 Feldstraße 8 sind in meinem neuerbauten Wohnhause auf 1. Juli 2 Wohnungen, Parterre und 2. Stock, zu vermieten. 3. Näheres. 350

Feldstraße 9 ist eine Mansarde zu vermieten. 621
 Feldstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli, sowie eine größere auf 1. October zu vermieten. Jede ist mit einem Glasabschluß versehen. 501

Frankfurterstraße 5

ist von Ende Mai ab die möblierte Bel-Etage bis zum October oder auch für das ganze Jahr zu vermieten. Der schöne und schattige Garten verleiht der Wohnung einen besonderen Bezug. 5008

Friedrichstraße 6 im Hinterhaus ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 6250

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus Parterre ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5776

Friedrichstraße 20 Parterre möbl. Zimmer zu verm. 5941

Friedrichstraße 25 sind 2 schön möblierte Zimmer mit Benutzung der Küche auf gleich zu vermieten. 6106

Friedrichstraße 32 sind 2 Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. 3086

Friedrichstraße 35 im dritten Stock ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zugehör auf 1. October zu vermieten. 6011

Friedrichstraße 37 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 6084

Friedrichstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12658

Gartenfeld 1 bei Georg Fischer ist im 3. Stock eine sehr freundliche Wohnung auf gleich zu vermieten. 13521

Goldgasse 8 ist der Laden nebst Wohnung zu verm. 806
 Häfnergasse 14 zwei St. h. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5509

Hainerweg 9 ist die Bel-Etage auf 1. October oder auch früher an eine stille Familie zu vermieten. 2813

Helenenstraße 2a ist eine heizbare Mansarde an eine stille, solide Person auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 3 im 3. Stock. 6058

Helenenstraße 3 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 5804

Helenenstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 6235

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 1332

Hellmundstraße 7 sind mehrere Wohnungen zu verm. 5497

Hellmundstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 4278

Hellmundstraße 23 sind der erste und zweite Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2441

Herrnühlgasse 3 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Cabinet, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. 5263

pellenstraße 5 ist eine Wohnung mit Scheuer und Stal-
 lung auf 1. October zu vermieten. 5939
 pellenstraße 31 sind im ersten Stock 3 Zimmer an eine
 ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Karl
 Dedel, Louisenstraße 22. 3270
 pellenstraße 35 ist die erste Etage, bestehend in 2 Salons
 und 3 Zimmer nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Auch
 kann Pferdestall und Wagenremise dabei gegeben werden. Näh.
 daselbst im 3. Stock. 1699
 arlstraße 16 ist die Bel-Etage mit Balken auf 1. October
 zu vermieten. 6075
 irchgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 4677
 irchgasse 6 im 3. Stock eine Wohnung auf 1. Juli zu
 vermieten. 3692
 irchgasse 6a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde,
 Küche nebst Zugehör auf gleich oder später zu vermieten. 3961
 irchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348
 irchgasse 13 zwei Etiegen hoch ist ein fein möbliertes Zimmer
 zu vermieten, auf Verlangen mit Kof. 6224
 irchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblierte Zimmer mit
 prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387
 irchgasse 25 zweiter St. möblierte Zimmer zu verm. 5470

Langgasse 11

die Bel-Etage, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst allem Zu-
 gehör, auf gleich oder später zu vermieten. 5755
 Langgasse 28 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst
 Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 6195
 Langgasse 29 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6247

ebrstraße 11 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu verm. 5978

uisenstraße 18 ist die möbl. Bel-Etage ganz oder getheilt
 zu vermieten. 5701

Reingerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen,
 möblirt, auf 1. Juli zu vermieten. 14158

Reingerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt zu verm. 4581
 Reingerstraße 16 ist das ganze Landhaus, enthaltend 8 Zim-
 mer mit Zugehör, auf gleich unmöblirt zu vermieten. 9697

Näheres im Gartenhaus daselbst. 9697
 Reingerstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, bestehend
 in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich zu verm. 1946

auergasse 21 sind 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 4667
 Morisstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2151

Morisstraße 6 Bel-Etage sind zwei Logis von 4 und 5 Zim-
 mern mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu ver-
 mieten. 10607

Morisstraße 8 sind 6 Wohnungen, jede von 3 Zimmern und
 Küche, zu vermieten. 6244

Morisstraße 8 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 5729

Morisstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 1 Küche,
 2 Dachkammern u. auf 1. October zu vermieten. 5999

verlängerte Morisstraße 30 sind möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. 4536

Peroststraße 24 sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten. 4265
 Reugasse 18 ist ein Logis zu vermieten. 5875

Reugasse 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
 mern, Mansarden und Zugehör, zu vermieten. 5076

ranienstraße 3 ist der dritte Stock zu vermieten. Näheres
 Parterre daselbst. 188

ranienstraße 8 Bel-Etage 2 möbl. Zimmer zu verm. 6190
 ranienstraße 16 ist eine schöne Mansarde zu verm. 324

Reinstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 760
 Reinstraße 13 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 4806

Ecke der Rhein- u. Wilhelmstraße ist die Bel-Etage, bestehend
 aus 7 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör auf
 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. im Eisenbahn-
 Hotel. 50

Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblierte
 Bel-Etage nebst Zugehörungen zu vermieten;
 auch kann auf Verlangen Stallung und Wagen-
 remise beigegeben werden. 12234

Rheinstraße 14 sind 2 sehr nette, geräumige, nebeneinander
 liegende möblierte Zimmer monat- oder jahresweise billig zu ver-
 mieten. 2039

Rheinstraße 21 im Hinterhaus links ist ein möbliertes Zim-
 mer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 6086

Rheinstraße 23 zwei Tr. ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 5726
 Röderstraße 4 sind 2 schöne, unmöblierte Parterre-Zimmer

sofort und ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 5809
 Röderstraße 6 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3313

Röderstraße 16 sind möbl. Zimmer und Parterre eine kleine
 Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 6200

Röderstraße 20 zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten;
 auch können dieselben getrennt abgegeben werden. 5702

Röderstraße 24 Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung
 von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu verm. 1391

Römerberg 5 ist eine geräumige Wohnung mit allem Zugehör
 auf gleich zu verm. Näh. Morisstraße 6 bei G. Bott. 5613

Saalgasse 5 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 6102
 Schachtstraße ist eine schöne Mansard-Wohnung sogleich zu

vermieten. Näh. Exped. 3992
 Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit

Glasabschluss auf gleich zu vermieten. Näheres Bahnhof-
 straße 12. 10616

Schulgasse 4 sind 2 möblierte Zimmer sofort zu verm. 1582
 Schwalbacherstraße 2c zwei Etiegen hoch sind zwei möblierte

Zimmer zu vermieten. 6029
 Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus ein möbliertes Zim-
 mer zu vermieten. 6140

Schwalbacherstraße 17

ist im ersten Stock eine elegante Wohnung von 9 Zimmern mit
 Wasser- und Gasanrichtung zu vermieten. 12966

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage möbl. Zimmer z. v. 5630
 Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus

6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. 15617
 Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock sind hübschgelegene,

möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Pension zu verm. 5861
 Schwalbacherstraße 47 ein möbl. Zimmer zu verm. 5451

Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis im 2. Stock von drei
 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten und gleich zu

beziehen. 4398
Sonnenbergerstrasse 20 ist die Bel-
 Etage elegant

möblirt zu vermieten und sofort zu beziehen. 4684

Sonnenbergerstraße 21a

elegant möblierte Wohnung zu vermieten. 3948
 Steingasse 20 im 2. Stock ist ein vollständiges Logis auf

gleich zu vermieten. 15783

Stiftstraße 7

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden
 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. 10123

Taunusstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zugehör auf
 1. October zu vermieten. 5958

Taunusstraße 45 (3 Treppen) ist eine schön möblierte Woh-
 nung, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, zu verm. 5703

Webergasse 6 ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näh. bei C. Christmann sen. 6014

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 2553

Webergasse 40 ist eine Wohnung und ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6234

Nl. Webergasse 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. 2205

Wellrigstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3377

Wellrigstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5692

Wellrigstraße 5 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6095

Wellrigstraße 19 Parterre möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1465

Wellrigstraße 25 Parterre ist ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 5770

1 Wilhelmshöhe 1

auf dem Leberberg ist die möblierte Bel-Etage zusammen oder getrennt zu vermieten. 6017

Wilhelmstraße 14 sind im Nebengebäude zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6243

Wohnung zu vermieten.

In gesunder Lage ist eine für sich abgeschlossene, schön möblierte Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten jahr- oder monatweise im Ganzen oder geteilt zu vermieten. Näh. Exped. 3998

In einer ausständigen Familie sind zwei elegant möblierte Zimmer mit einem oder auch zwei Betten an einen gebildeten Herrn oder ein Ehepaar zu vermieten. Näh. Exped. 5945

Die Villa v. Poel, Bierstadterstraße 13, ist möbliert vom 1. Juli c. ab zu vermieten. Näheres Expedition. 5387

In meinem Hause Karlstraße 10 ist der 2. und 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. W. Roder, Helenenstraße 8. 219

In der Helenenstraße ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 331

Eine kleine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist an eine ruhige Familie auf gleich zu verm. Näh. Exp. 2894

Möbliertes Zimmer in schöner Lage monatweise an einzelne Damen zu vermieten. Kost kann ebenfalls im Hause gegeben werden. Näheres Expedition. 3060

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel in der Wellrigstraße ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 5523

Neuer Nonnenhof, 2. Stock, 2—3 möbl. freundliche Zimmer zu verm. 1909

Eine kleine Wohnung mit allem Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 4103

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör ist sofort billig zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5. 5083

Eine kleine, schön gelegene Wohnung, Sommerseite, ist mit allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 4334

In meinem neuen Hause, Elisabethenstraße 10, sind die Bel-Etage und der 3. Stock nebst Frontspitze mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Ph. Gemmer, Römerberg 33. 4681

Zu vermieten mit Balkon

Elisabethenstraße 12 der 3. Stock auf 1. Juli, auf Wunsch auch früher. Das Nähere im Schweizerhaus nebenan. 5418

In der Langgasse ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 333

Eine sehr schöne Bel-Etage u. in einem Landhause mit Garten, in einer Privatwohnung, Mauritiusplatz 1, sind 4 möblierte Zimmer zu vermieten. 5817

Ein großes, elegantes Parterre-Zimmer, Südseite, ist an einen Herrn oder Dame möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 2. 5819

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Langgasse 14 im Schuhladen. 5819

In meinem neuerbauten Vorderhause Karlstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit allem Zugehör auf October oder früher zu vermieten; auch sind dazwischen 2 kleinere Wohnungen auf 1. Juli an stille Familien zu vermieten. Carl Fuß. 5858

Maison Gartenfeld meuble,

neben der Taunusbahn, ein Salon mit Schlafzimmer, sowie eine Wohnung von 1 Salon und 5 Schlafzimmern, Küche u. c. zu vermieten. 6201

Eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Expedition. 5823

Ein Laden, für ein Spezereigeschäft geeignet, ist zu vermieten. Friedrichstraße 23. 4256

Ein Laden mit auch ohne Wohnung ist in der Meßgergasse zu vermieten. Näh. Exped. 2161

Ein Laden mit zwei geräumigen Zimmern zu vermieten große Burgstraße 4. W. Daffner Wwe. 11214

Ein geräumiger Laden

nebst Comptoir zu vermieten Kirchgasse 31. 6063

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den 1. Juli zu vermieten untere Webergasse 24. 4251

Laden mit oder ohne Wohnung in guter Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 5222

Biebrich. Möblierte Zimmer

zu vermieten mit und ohne Kost. Näh. Exped. 2098

In bester Lage Biebrichs sind eine schöne Wohnung mit Anschluß und einige möblierte Zimmer sogleich, sowie eine möblierte Etage auf 15. Juni zu vermieten. Näh. Exped. 4721

Die Bel-Etage des Landhauses an der Biebricher Chaussee, dicht vor Biebrich-Wiesbach, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, ist sofort oder vom 1. Juli anderweitig zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 14148

Ein Weinkeller sofort zu vermieten Steingasse 9. 2908

Mauergasse 2 eine geräumige Werkstätte gleich zu verm. 1375

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 5298

Ein Pferdestall monatlich zu vermieten im Mahr'schen Hof Kirchgasse 12/14. 5913

Eine große Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, vom 1. Juli ab zu vermieten. 5954

Ein solider, junger Mann kann gutes Logis erhalten. Näheres Expedition. 6754

Rerostraße 19 kann ein Herr billig Logis erhalten. 6221

Ein reinl. Arbeiter findet Schlafstelle Steingasse 35, Strbs. 6221

Arbeiter finden Schlafstelle Steingasse 22 im Dachlogis I. 6251

Dem schönen Emil zu seinem 20. Geburtstage sei ein tausendfaches Hoch gebracht.

Der Emil soll leben, Seine Liebste daneben! Awer vergeß dabei uns net. 5555

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.